



## Symposium „Integrierte Infrastruktur- und Finanzplanung in Zeiten urbaner Transformation“

Donnerstag, 14. Dezember 2017

10:00 bis 17:00 Uhr

Deutsche Investitions- und Entwicklungsgesellschaft mbH (DEG),  
in der Kämmergasse 22, 50676 Köln

### Agenda:

Die Registrierung der Teilnehmenden an der Pforte beginnt um 09.30 Uhr.

<b>Keynote und Kölner Projekt</b>	
10:00 Uhr	Begrüßung  <b>Gabriele C. Klug</b> Stadtkämmerin Stadt Köln  <b>Dr. Dieter Steinkamp</b> Sprecher der Geschäftsführung, Stadtwerke Köln
10:30 Uhr	Einführung in die Thematik  <b>Dr. Henrik Scheller</b> Teamleiter Finanzen, Deutsches Institut für Urbanistik, Berlin  <b>Dr. Michael Thöne</b> Geschäftsführender Vorstand, Finanzwissenschaftliches Forschungs- institut an der Universität zu Köln
11:00 Uhr	<b>Key-Note</b>  Urbane Transformationsprozesse in Zeiten des Klimawandels – neue Governance-Anforderungen zwischen Stakeholder-Interessen und technischen Innovationen  <b>Dr. Fritz A. Reusswig</b> Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung e.V. (PIK)

<b>Block I: „Urbane Transformation“ städtischer Infrastrukturen – mitten in Europa</b>	
11:35 Uhr	<p>Urbane Transformation aus europäischer Sicht – neue regionale und grenzüberschreitende Aspekte für die kommunalrelevante Infrastrukturplanung und -finanzierung?</p> <p><b>Thomas Losse-Müller</b> Senior Fellow, Hertie School of Governance, Berlin</p> <p>Fragen</p>
12:00 Uhr	<p>Städtische Transformationsprozesse und die Bedeutung des Finanzmarkts – Daseinsvorsorge unter verschärften Ratingbedingungen?</p> <p><b>Dr. Jörg Hopfe</b> Bankdirektor, Bereichsleiter Förderberatung &amp; Kundenbetreuung, NRW.BANK</p> <p>Fragen</p>
12:25 Uhr	<p>Steuerung des „Konzerns Stadt“ – städtische Beteiligungssteuerung als kooperativer Governance-Ansatz zur gemeinschaftlichen Erfüllung des „Daseinsvorsorge“-Auftrages?</p> <p><b>Prof. Dr. Marc Hansmann</b> Vorstand Stadtwerke Hannover</p> <p>Fragen</p>
12:50 Uhr	<p>Notwendigkeiten und Grenzen einer koordinierten Infrastrukturplanung in Zeiten städtischen Wachstums: neue Ansätze zur Kooperation zwischen Fachverwaltungen und Beteiligungen</p> <p><b>Dr. Jens Libbe</b> Leiter Arbeitsbereich Infrastruktur, Wirtschaft und Finanzen, Deutsches Institut für Urbanistik, Berlin</p> <p>Fragen</p>
13:15 Uhr	<b>Mittagspause</b>

<b>Block II: Langfristige Bedarfe und Risiken – Hilft der Algorithmus? Planen, Prognosen und Projektionen</b>	
14:15 Uhr	<p>Chancen und Nutzen der Modellierung, Projektion und Szenarienbildung für eine integrierte Finanz- und Infrastrukturplanung</p> <p><b>Dr. Carsten Colombier</b> Ökonomische Analyse und Beratung, Eidgenössische Finanzverwaltung, Bern</p> <p><b>Prof. Dr. Dennis Hilgers</b> Institut für Public und Non-Profit-Management, Johannes Kepler Universität Linz</p> <p><b>Kai Petersen</b> Geschäftsführer IKVS Interkommunale Vergleichs-Systeme GmbH, Tangstedt Pinneberg</p> <p><b>Dr. Michael Thöne</b> Geschäftsführender Vorstand, Finanzwissenschaftliches Forschungsinstitut an der Universität zu Köln</p> <p>Moderation: <b>Dr. Stefan Schneider</b> Team „Finanzen“, Deutsches Institut für Urbanistik, Berlin</p> <p>Fragen und Diskussion</p>
15:15 Uhr	<b>Kaffeepause</b>
<b>Block III: Abschlussdiskussion: „ ... auf dem Weg zur materiellen Nachhaltigkeit“</b>	
15:35 Uhr	<p><b>Dr. Jörg Zeuner</b> Chefvolkswirt der KfW-Bankengruppe</p> <p><b>Prof. Dr. Martin Hellwig</b> Max-Planck-Institut zur Erforschung von Gemeinschaftsgütern</p> <p><b>Dr. Ulrich Keilmann</b> Direktor beim Hessischen Rechnungshof, Leiter Überörtliche Prüfung kommunaler Körperschaften</p> <p><b>Prof. Dr. Marc Hansmann</b> Vorstand Stadtwerke Hannover</p> <p><b>Gabriele C. Klug</b> Stadtkämmerin Stadt Köln</p> <p>Moderation: <b>Dr. Henrik Scheller</b> Teamleiter Finanzen, Deutsches Institut für Urbanistik, Berlin</p>
16:50 Uhr	Zusammenfassung und Ausblick durch Stadtkämmerin Gabriele C. Klug
17:00 Uhr	Ende des Symposiums